

Sonderpreisregelung ZEV Regio^{Privat} gültig ab 01.01.2011

Die Strompreise gelten für Haushaltskunden außerhalb der Stadt Zwickau im Netzgebiet der envia Verteilnetz GmbH.

STUFE 1

Jahresverbrauch von 0 bis 1.500 kWh	netto	brutto
Arbeitspreis	20,16 Cent/kWh	23,99 Cent/kWh
Grundpreis	68,69 Euro/Jahr	81,74 Euro/Jahr

STUFE 2

Jahresverbrauch von 1.501 bis 3.500 kWh	netto	brutto
Arbeitspreis	19,83 Cent/kWh	23,60 Cent/kWh
Grundpreis	73,79 Euro/Jahr	87,81 Euro/Jahr

STUFE 3

Jahresverbrauch größer 3.500 kWh	netto	brutto
Arbeitspreis	19,62 Cent/kWh	23,35 Cent/kWh
Grundpreis	81,14 Euro/Jahr	96,56 Euro/Jahr

Wird keine Einzugsermächtigung erteilt, diese widerrufen oder erlischt die Einzugsermächtigung, erhöht sich der jeweilige Rechnungsbetrag pauschal

	netto	brutto
pro Rechnung um.	7,50 Euro	8,93 Euro

Weitere Informationen

Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen teilweise gerundet. Das Stromentgelt wird auf Basis von Netto-Preisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (zurzeit 19 %) zum Rechnungsbetrag. Innerhalb der drei Stufen der Sonderpreisregelung erfolgt die Bestabrechnung für den Kunden. Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

Für die Stromlieferung gilt die StromGVV einschl. der Ergänzenden Bedingungen der ZEV GmbH. In den oben genannten Preisen sind die jährliche Ablesung und Abrechnung des Zählers enthalten. Auf Wunsch des Kunden kann eine häufigere Ablesung und Abrechnung, für die weitere Kosten anfallen, zusätzlich vereinbart werden.

Abgaben und Steuern

Die Netto-Arbeitspreise enthalten bereits die gesetzliche Stromsteuer (zurzeit 2,05 Cent/kWh), die Mehrbelastungen aus dem Gesetz der Kraft-Wärme-Kopplung und dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sowie die Netznutzungsentgelte inklusive der Konzessionsabgabe des Netzbetreibers envia Verteilnetz GmbH.

Stromkennzeichnung

Die von der ZEV GmbH im Jahr 2009 gelieferte elektrische Energie (Gesamtstromlieferung) setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (Durchschnittswerte Deutschland zum Vergleich – Quelle BDEW): 9,1 % (24,9 %) Kernkraft, 66,2 % (57,8 %) fossile und sonstige Energieträger (z. B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas) und 24,7 % (17,3 %) Erneuerbare Energien.

Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0002 g/kWh (0,0007 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 610 g/kWh (508 g/kWh) CO₂-Emissionen.

Mit der EEG-Umlage werden Strommengen gefördert, die nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet werden. Der voraussichtliche Anteil des nach EEG geförderten Stroms am voraussichtlichen deutschen Strommix (Erzeugungsmix) für das Jahr 2011 beträgt 18 Prozent.